

## Past forward. Darstellung v. Geschichte (Berlin 7-9 Oct 05)

Kathrin Kollmeier

### Medien

x-post: H-Museum

Past forward. Zur Darstellung von Geschichte in verschiedenen Medien  
Forschungss colloquium der Studienstiftung des deutschen Volkes, mit  
freundlicher Unterstützung der Literaturwerkstatt Berlin  
Literaturwerkstatt Berlin

7.-9. Oktober 2005

Jede Darstellung von Geschichte, wissenschaftlicher wie künstlerischer Art, beruht auf grundsätzlichen Entscheidungen über die Auswahl, Verknüpfung und Veranschaulichung ihrer Gegenstände. Welcher Logik die Modellierung historischen Stoffes in eine les-, hör- oder sichtbare Form folgt, hängt von inhaltlichen und methodisch-theoretischen Erwägungen ebenso ab wie vom gewählten Darstellungsmedium. Die Tagung möchte diesem Zusammenhang nachgehen und die je spezifische Darstellungslogik, Ausdrucksmittel, Rezeptionserwartungen und die mögliche Selbstreflexivität verschiedener Medien diskutieren. Im Mittelpunkt stehen die primär visuellen und zugleich multimedialen Medien wie Film, "Bilderzählung"/Comic, Ausstellungen und CD-Rom. Anliegen des Workshops ist es, aus der Konfrontation bisher getrennt geführter Diskussionen Impulse zu gewinnen.

Konzept, Organisation und Leitung: Bettina Effner (Erinnerungsstätte Notaufnahmeflager Marienfelde), Kathrin Kollmeier und Jessica Kraatz Magri (beide Humboldt Universität zu Berlin)

### Programm

Freitag, 7. Oktober 2005

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

10.00-12.30 1. Geschichtswissenschaften:

Verstellen und Verstehen. Problemaufriss zum Verhältnis von fiktionalen und faktualen Erzählungen in der Historie  
Philipp Müller, Humboldt-Universität Berlin

Hayden White hätte die Georgeaner nicht überrascht  
Barbara Picht, Freie Universität Berlin

Kaffeepause

Napoléon  
Remigius Bunia, Universität Siegen

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-18.00 2. Geschichte zwischen Bild und Text:

Bewegte und bewegende Bilder. Der Teppich von Bayeux und die  
Medialisierung des Krieges  
Jens Meinrenken, Freie Universität Berlin

Dynamische Bildlichkeit als Erzählstrategie: Ein illustriertes Flugblatt  
von 1688 zwischen Nachrichtenträger und Schaubühne  
Jörn Münkner, Humboldt-Universität Berlin

Lichtbilder. Fotografie und Aufklärung bei Brecht und Kluge  
Thomas von Steinaecker, Ludwig-Maximilian Universität München

Kaffeepause

The Power of Images: Zur visuellen Geschichtsdarstellung im Werk Don  
DeLillos  
Julia Apitzsch, Universität Bonn

Chris Markers "Level five": Eine semi-dokumentarische Medien-Reflexion zur  
Geschichte Okinawas im Zweiten Weltkrieg  
Julia Mai, Berlin

21.00 Filmabend im Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums: Das  
Goebbels-Experiment. Deutschland 2004, Regie Lutz Hachtmeister (107'),  
anschließendes Gespräch mit dem Drehbuchautor Michael Kloft

Sonnabend, 8. Oktober 2005

9.30-12.00 3. Multimediale Geschichtserzählungen:

Historisierende Computerspiele als plurimediale Geschichtsdarstellung  
Gunnar Sandkühler, Universität Bochum

Neue Wege der Darstellung von Geschichte im interaktiven Medium CD-ROM ,An  
Anecdoted Archive from the Cold War' von George Legrady  
Tasja Langenbach, Köln

Historische Objekte in filmischen Dokumentationen. Beispiele aus  
Produktionen des Deutschen Historischen Museums im Auftrag von ZDF und

## Arte

Dr. Gorch Pieken, Deutsches Historisches Museum, Berlin

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-16.30 4. Geschichten im Raum:

Die historische Ausstellung und/oder/als Installation. Epistemisches zur Präsentationsästhetik

Joachim Baur, Universität Bielefeld

Positionen besetzen. Partei ergreifen. Ausstellungsgestaltung zu Themen der Geschichte - drei Beispiele

Prof. Ulrich Schwarz, Universität der Künste/ Bertron & Schwarz, Berlin

Kaffeepause

"ÜberLeben - Umbruchzeiten 1945" - Ein Versuch, (sich) zu erinnern  
(Jane Redlin, Museum Europäischer Kulturen- Staatliche Museen zu Berlin)

Kommentar

Léontine Meijer, Europauniversität Viadrina Frankfurt/Oder

19.00 Filmabend im Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums: Das Himmler-Projekt. Deutschland 2000 (182') Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur Romuald Kamarkar

Sonntag, 9. Oktober 2005

10.00-13.00 5. Geschichte in bewegten und stillen Bildern:

Mythos und Märtyrer. Zur Reflexion des Balkan-Krieges im serbischen Film der 1990er Jahre

Michaela Schäuble, Universität Bremen/Tübingen & Daniel Suber, Universität Konstanz

Als der Krieg zu Ende war. Joe Saccos Comic "Safe Area Gorazde"

Dr. Stefanie Diekmann, Europauniversität Viadrina Frankfurt/Oder

Abschlussdiskussion

Comic-Ausstellung: Während der Tagung stellen die Berliner Comic-Zeichnerinnen Ingrid Sabisch und Elke Steiner Auszüge aus ihren Arbeiten aus.

Kinoprogramm: Formen der Erinnerung - Nationalsozialismus im Film.  
Parallel zur Tagung veranstaltet das Zeughauskino des Deutschen Historischen

Museums ab 7. Oktober die Filmreihe "Formen der Erinnerung - Nationalsozialismus

im Film." Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Anmeldungen zur Teilnahme bitte unter [past.forward@web.de](mailto:past.forward@web.de)

Quellennachweis:

CONF: Past forward. Darstellung v. Geschichte (Berlin 7-9 Oct 05). In: ArtHist.net, 30.09.2005. Letzter Zugriff 07.11.2025. <<https://arthist.net/archive/27542>>.